

Fachliche Einschätzung des Amtes für Bildung

Änderungen zum laufenden Schulnetzplan ab dem Schuljahr 2022/2023

1. Erweiterung der Gemeinschaftsschule "Otto-Lilienthal" (Staatliche Gemeinschaftsschule 8, Mittelhäuser Straße 21) um die gymnasiale Oberstufe.

Termin: Zum Schuljahresbeginn 2022/23

Das Amt für Bildung begrüßt an der GEM 8 die Erweiterung um eine gymnasiale Oberstufe. Das Staatliche Schulamt und die Erfurter Kreiselternvertretung stimmen dieser Maßnahme ebenfalls zu.

Aus der Planung zum Haushalt 2022 ff geht hervor, dass die Generalsanierung des Schulstandortes Berliner Straße für die Jahre 2022 – 2024 vorgesehen ist. Erst danach kann ein vollständiger Umzug der RS 5 von der Mittelhäuser Straße in die Berliner Straße erfolgen.

Demzufolge steht der Schulstandort Mittelhäuser Straße der aufwachsenden GEM 8 erst ab dem Schuljahr 2024/25 vollständig zur Verfügung. In diesem Schuljahr wird auch erstmals die 11. Klassestufe eröffnet.

Weiterhin ist vorgesehen, dass die gymnasiale Oberstufe gemeinsam mit der Gemeinschaftsschule am Roten Berg (GEM 2) durchgeführt werden soll. Wenn Raumprobleme auftreten, muss in der Übergangszeit eine Lösung mit der GEM 2 gefunden werden.

2. Erweiterung der Gemeinschaftsschule Kerspleben (Staatliche Gemeinschaftsschule 07, Gartenstraße 19) um die gymnasiale Oberstufe.

Termin: Zum Schuljahresbeginn 2022/23

Bereits mit der Gründung der GEM 7 wurde im Konzept vorgesehen, dass die Schule eine gymnasiale Oberstufe anbietet. Dies wurde zunächst vom Schulamt Mittelthüringen, der Kreiselternvertretung und dem Stadtrat abgelehnt. Hintergrund waren fehlende Räumlichkeiten und die geplante Errichtung eines Schulkomplexes mit Grundschule und Gymnasium in der Greifswalder Straße zum Schuljahr 2024/25. Da aktuell ungeklärt ist, wann die Maßnahme in der Greifswalder Straße begonnen bzw. wann sie fertiggestellt wird, ist aus Sicht des Amtes für Bildung der Antrag der GEM 7 neu zu bewerten. Darüber hinaus wird derzeit ein Erweiterungsbau mit 12 Unterrichtsräumen und Speisessaal errichtet, der in 2022 fertiggestellt wird.

Aus den o.g. Gründen spricht aktuell nichts gegen den Antrag der GEM 7 auf Erweiterung um eine gymnasiale Oberstufe. Wir weisen darauf hin, dass die vorhandenen Sportkapazitäten der Einfeldhalle nicht mehr ausreichen werden, deshalb muss wie im Schulnetzplan bereits beschlossen, die Erweiterung der Schulsporthalle um eine Feld zum Schuljahr 2026/27 zwingender erfolgen.

Die GEM 7 wird voraussichtlich ab dem Schuljahr 2023/24 eine 11. Klassenstufe eröffnen. Bis zur Fertigstellung der Schulsporthalle muss die Schule ein Übergangskonzept für die Absicherung des Sportunterrichtes erarbeiten.

3. Schulartänderung der Grundschule am Berliner Platz (Staatliche Grundschule 27 Berliner Platz 1a) und der Otto-Lilienthal-Schule (Staatliche Regelschule 5, Mittelhäuser Straße 21a) in eine 2-zügige Gemeinschaftsschule der Klassenstufen 1-10 am Berliner Platz 1a (Staatliche Gemeinschaftsschule 10) mit einer Außenstelle am Schulstandort Mittelhäuser Straße 21a, auf Grundlage des bestätigten gemeinsamen Schulkonzeptes.

Termin: Zum Schuljahresbeginn 2022/23

Das Amt für Bildung, die Kreiseltervertretung und das Staatliche Schulamt begrüßen die Schulartänderung der beiden o.g. Schulen zu einer Gemeinschaftsschule von 1-10 am Berliner Platz.

Wie unter Punkt 1 dargestellt, müssen die Räumlichkeiten der Regelschule 5 bis zur Fertigstellung der Berliner Straße auch weiterhin durch die neue Gemeinschaftsschule 10 genutzt werden.

Demzufolge wird die GEM 10 in der Berliner Straße mit einer Außenstelle in der Mittelhäuser Straße gegründet. Der Stadtrat hat mit Beschluss des laufenden Schulnetzplanes 2019 – 2024 auch die Maßnahme beschlossen, dass der Schulstandort in der Berliner Straße weiterentwickelt werden soll.

Mit der Gründung der GEM 10 wird es zukünftig ein Angebot von 5. – 10. Klasse geben. Damit wird ein längeres gemeinsames Lernen ermöglicht. Dies ist ein erster Schritt zur vom Stadtrat geforderten Aufwertung des Berliner Platzes.

4. Umzug der Gemeinschaftsschule am großen Herrenberg (Staatliche Gemeinschaftsschule 4, Hermann-Brill-Straße 129) als Dienststelle an den Schulstandort in der Albert-Einstein-Straße 37. Der Umzug erfolgt nach Abschluss der Generalsanierung.

Termin: Zum Schuljahresbeginn 2024/25

Das Amt für Bildung befürwortet den Umzug.

5. Nutzung des Schulstandortes in der Hermann-Brill-Straße 129 nach Sanierung als Ausweichstandort im Zuge des Schulsanierungsprogrammes.

Termin: Zum Schuljahresbeginn 2026/27

Wie bereits bekannt, benötigt die Stadtverwaltung mehrere Ausweichquartiere für die Umsetzung des Schulsanierungsprogrammes. Das Amt für Bildung stellte fest, dass es keine geeigneten Ausweichstandorte für große Schulen gibt. In diesem Zusammenhang entstand die Planung zum Freizug der gesamten Hermann-Brill-Straße. Somit stünde zukünftig der gesamte Schulstandort für die Auslagerung von großen Schulen zur Verfügung. Des Weiteren verfügt die Hermann-Brill-Straße über eine gute Anbindung an das ÖPNV-Netz.

6. Auflösung der Schulbezirke der Staatlichen Grundschule 8a (Langer Graben 19) und der Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Schule (Staatliche Grundschule 8, Blumenstraße 20) und damit Festlegung eines Schulbezirkes für alle Staatlichen Grundschulen, der das gesamte Stadtgebiet der Landeshauptstadt Erfurt umfasst.

Termin: Zum Schuljahresbeginn 2024/25

Das Amt für Bildung, die Kreiseltervertretung und das Staatliche Schulamt sowie beide Schulkonferenzen befürworten die Auflösung der letzten beiden kleingliedrigen Schulbezirke und somit die Schaffung eines Grundschulbezirkes für das gesamte Stadtgebiet.

Da die Schulanmeldung für das Schuljahr 2023/24 bereits im Mai 2022 erfolgt, wird die Auflösung zum nächstmöglichen Termin vorgeschlagen.